

STANADYNE

SERVICE BULLETIN

DATE: 15. März, 2001

Ersetzt S.B. 134A vom 22/4/94

BETR.: REGLERDECKELSCHRAUBEN UND VERFÄLSCHUNGSSICHERHEIT

BETROFFENE PUMPENMODELLE: D, DB, DM, DB2, DB4

Seit der Freigabe der Dieseleinspritzpumpen, Reihe D, hat Stanadyne etliche verschiedene Methoden für das Aufspüren und die Verhinderung interner Verfälschung angewandt. Viele dieser Verfälschungssicherungsmethoden verwenden den Einsatz der Reglerdeckelschrauben. Drei verschiedene Ausführungsarten von Reglerdeckelschrauben und verfälschungssicheren Anordnungen sind angewandt worden, um diese Aufgabe zu erfüllen. *ANMERKUNG. Wegen zusätzlicher Informationen über Verfälschungssicherungsmethoden siehe die Service Bulletins 365 und 511.*

Ursprünglich wurden Drähte mit Plomben durch ein Loch im Kopf der hinteren Reglerdeckelschraube gefädelt und an der Pumpe befestigt, um gegen Verfälschung zu sichern. Diese Anordnung wurde wegen der Umwelt - und Gesundheitsbefürchtungen hinsichtlich Blei aufgegeben. Die Sechskant-Reglerdeckelschraube mit Schlitz ist in Abb. 1 dargestellt.

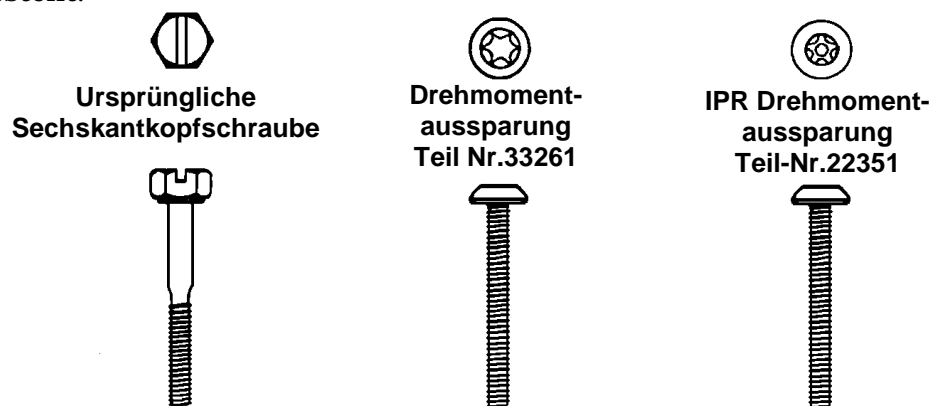


Abbildung 1

Dann wurde eine verfälschungssichere Anordnung mit Hülse und Kappe in Verbindung mit einer neuen Art von Reglerschraube eingeführt. Das Entfernen der verfälschungssicheren Kappe beschädigt sowohl die Kappe als auch die Hülse, so dass der Nachweis einer Verfälschung gegeben ist. Die Reglerdeckelschraube wurde in eine Schraube mit Drehmomentausparung (Größe T-25) umgetauscht, Teil Nr. 33261. Die Schraube besitzt eine feste Unterlegfläche unter dem Kopf, so dass in bestimmten Anwendungsfällen der Wegfall der Sicherungsscheiben 11582 und der blanken Scheiben 13521 ermöglicht wurde.

Um nicht genehmigte Anpassungen zu verhindern, wodurch die Auspuffemissionen beeinflusst werden könnten, brachte Stanadyne eine verfälschungssichere Torx-Reglerdeckelschraube (T-25 IPR) heraus, wodurch es den Motorenherstellern ermöglicht wurde, sich an die SAE empfohlener Praxis J2317 zu halten (siehe SB 511). Die IPR verfälschungssichere Schraube, wie in Abb. 1 dargestellt, behält dieselbe Teile-Nr. wie die früheren Reglerdeckelschrauben (Teil Nr. 22351) und ersetzt auch die ursprüngliche Sechskantkopfschraube 12202 mit dem Loch für den Plombierdraht. Die Torx-Reglerdeckelschraube ist für den Einsatz bei nicht genehmigten Anwendungsfällen beibehalten worden und wird mit Teil Nr. 33261 geliefert.

Um einen unerlaubten Eingriff zu verhindern, wird die verfälschungssichere Anordnung mit Hülse und Kappe bei der hinteren Deckelschraube verwendet. Die IPR verfälschungssichere Schraube beinhaltet auch die feste Unterlegscheibe unter dem Schraubenkopf, wie bei dem früheren Schraubentyp, so dass in gewissen Anwendungsfällen keine Notwendigkeit für zusätzliche Unterlegscheiben besteht.

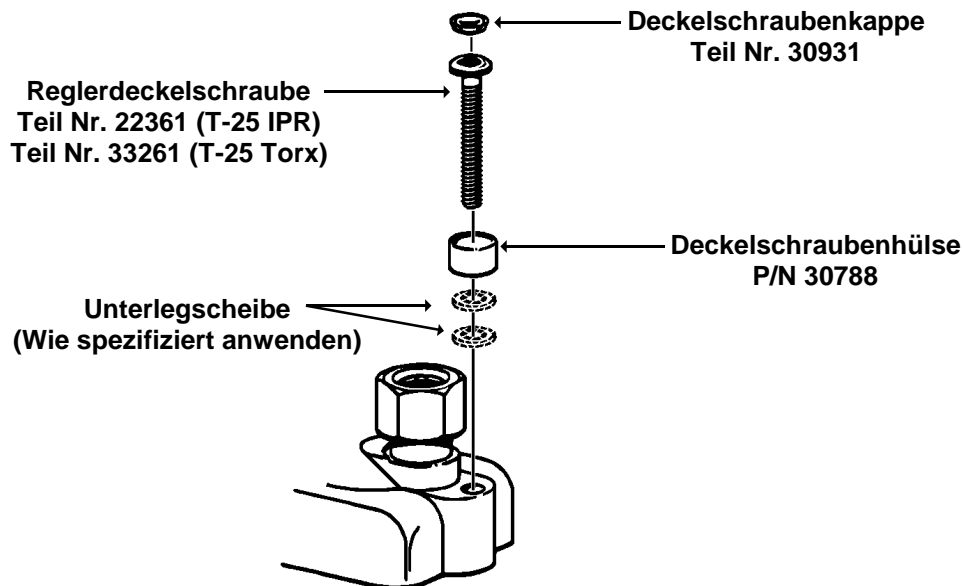


Abbildung 2

Pumpeneinsatz in Landwirtschaft und Industrie

Nach der Pumpenkalibrierung bauen Sie zwei Reglerdeckelschrauben in die vorderen Deckelschraubenlöcher ein, Sicherungsscheibe mit Masseband 18493, Sicherungsscheibe 11582 und blanker Unterlegscheibe 13521, soweit nach der individuellen Pumpenspezifikation erforderlich

Bauen Sie die hintere Deckelschraube in die Deckelschraubenhülse 30788 ein und in etwaigen Unterlegscheiben, die nach der Spezifikation erforderlich sind, dann bauen Sie die hintere Deckelschraube ein, wie in Abb. 2 dargestellt. Ziehen Sie alle Deckelschrauben mit 35-45 lbf/in. (4.0 – 5.1 Nm) an.

Setzen Sie mit Daumendruck eine Deckelschraubekappe Teil Nr. 30931 mit der hohlen Seite nach unten in die Deckelhülse ein.

Ausbau

Um die verfälschungssichere Kappe auszubauen, drehen Sie die Stahlhülse mit einer Zange ab, so dass eine Lücke zwischen der Kunststoffkappe und dem Inneren der Hülse entsteht. Klemmen Sie einen 16504 oder ähnlichen Schraubenzieher mit kleinem Blatt in die Lücke und drücken die Kappe aus der Hülse.

Die Kappen sind zwecks Identifizierung in drei verschiedenen Farben lieferbar:

rot – für den Einsatz im Kundendienst (Teil Nr. 30931)

blau – nur für den Einsatz bei O.E.M. - Kunden

farblos (grauweiß) – nur zur Verwendung im Werk.

Für den Kundendienst eingegangene Pumpen mit früheren Sechskantkopfschrauben 12202 und 22351 bedürfen keines Ersatzes der Schrauben, es sei denn, diese sind beschädigt. Wenn ein Ersatz notwendig ist, empfiehlt Stanadyne den Ersatz der Schrauben vom Sechskantkopftyp durch komplette Sätze von Design mit Drehmoment-aussparung (Teil Nr. 33261).

Pumpenspezifikationen, wonach ein Plombendraht zwischen der hinteren Deckelschraube und der Kappe der Drehmomentschraube vorgesehen ist, können an der Schraube mit Gegenmutter/Gehäuse unter Verwendung von Sicherungslack gesichert werden

Einsatz bei der Verwendung von Kraftfahrzeugen DB2

In Anwendungsfällen mit Kraftfahrzeugen DB2 benutzen Sie die 22351 IPR verfälschungssicheren Deckelschrauben, aber nicht die Anordnung mit verfälschungssicherer Hülse und Kappe. Das Aufspüren von Verfälschungen bei diesen Modellen wird weiterhin im Werk durch den Auftrag eines Sicherungslacks auf die Schnittstelle zwischen der rechten Deckelschraube und dem Reglerdeckel vorgenommen (siehe Service Bulletin 365). Kundendienststellen können wahlweise entweder Sicherungslack oder das Abdichtverfahren für den Reglerdeckel an DB2 Kraftfahrzeugpumpen mit verfälschungssicherer Kappe und Hülse verwenden.

**Technische Supportgruppe
Abteilung Produktesupport**

Revision Datum Änderungen

1 3/01 Verfälschungssichere IPR Reglerdeckelschraube eingeführt.